



AUSGABE 34/2018-2019

ERSCHEINT 2 MAL JAEHRlich

NEWS LETTER

Herren

Die Saison der Bestätigung

Letzte Saison stiegen beide Herren-Teams auf – die Einen hatten es sich fest vorgenommen, den Anderen gelang eine Überraschung. Nun gilt es für beide Teams sich zu beweisen. Wird man zum Punktelieferanten oder gelingt gar die Weiterentwicklung zum Playoffkandidaten? Während die zweite Mannschaft in der zweiten Liga quasi den Platz vom Herren 1 übernimmt, aber dennoch ein kompletter Neuling ist, kommt das Fanionteam zurück in bekannte Gefilde und erhält einmal mehr die Chance, die Schweizer Kleinfeldelite herauszufordern.



IMPRESSUM

Redaktion: David Mäder, davidmaeder@gmx.ch | Layout: Marion Murbach | Auflage: 3000 Ex.

Druck: Druckerei Paul Weber & Co., 3176 Neuenegg | Clubadresse: UHC Flamatt-Sense, Postfach 110, 3175 Flamatt | Präsident: Andreas Remund, aremund@swissonline.ch

Liebe Leserinnen und Leser

Die Medienlandschaft verändert sich laufend. Längst sind News-Publikationen nicht mehr an Redaktionsschluss-Termine der Zeitungen gebunden. In den Zeiten von Twitter, Instagram und Konsorten können Neuigkeiten quasi live in Echtzeit verbreitet werden.

Natürlich haben längst auch Sportler diese Medien für sich entdeckt und nutzen beispielsweise Instagram, um den Fans täglich einen Einblick in ihr Leben zu geben. Dass diese Art von Kommunikation auf Interesse stösst, zeigen die Zahlen. Der Account mit den meisten Followern auf Instagram gehört Cristiano Ronaldo und zählt aktuell über 151 Millionen Abonnenten. Noch gerade in die Top Ten schafft es mit Neymar und seinen über 109 Millionen Followern ein weiterer Sportler zwischen die Stars und Sternchen der Instagram Bestenliste. Bekanntestes Schweizer Aushängeschild in Sachen Sport ist auch auf den Sozialen Medien Roger Federer. Mit seinen 5.6 Millionen bäckt er jedoch deutlich kleinere Brötchen als die obengenannten.

Die Liste könnte hier beliebig weitergeführt werden, neben Einzelsportler sind auch viele Teams und Vereine online zu finden. Eine Instagram-Perle möchte ich hier aber dennoch nicht unerwähnt lassen: der UHC Flamatt-Sense!

Haben Sie gewusst, dass wir bereits 260 Beiträge publiziert haben und schon über 400 Abonnenten zählen dürfen? Neben Ankündigungen bevorstehender Spiele und aktuellen Resultaten sämtlicher Teams, sind immer wieder Schnappschüsse und Einblicke in den Meisterschaftsalltag einzelner Teams zu sehen.

Uns zu folgen lohnt sich darum definitiv:
www.instagram.com/uhc_flamatt_sense

David Mäder, Redaktion



Follow us on Instagram! ;-)

Saisoneinblick Vorrunde Herren I

Nach dem souveränen Wiederaufstieg in die 1. Liga, startete das Herren I Team voller Elan und Tatendrang in die neue Saison. Da das Kader bis auf einen Abgang und einen Zuzug unverändert blieb, wusste man bereits, wer mit wem gut funktionierte. Eine elementare Neuerung gab es jedoch; das Herren I hatte nach nun mehreren Saisons ohne Trainer wieder jemanden fix an der Bande.

Die Saison startete bereits früh mit den ersten Cup-Spielen bei sommerlicher Gluthitze. Die ersten Hürden konnten relativ locker bewältigt werden. Im 1/16 Final stand man aber bereits einer festen Kleinfeldgrösse – dem Team Cevi Gossau – gegenüber. Dies war sicherlich bereits ein frühes Highlight in der noch jungen Saison. Aber das top Team aus dem Zürcher Oberland konnte den Underdog nicht stoppen und man konnte sich für den 1/8 Final qualifizieren. Auch gegen die «Wilden Hunde» aus



WERBUNG

**D. Wenker
Bedachungen GmbH**

Fassadenverkleidung
Spenglerei
Gerüstebau

www.wenkerbedachungen.ch

Thörishaus 031 889 07 75 • Niederscherli 031 849 13 49

RESTAURANT

zum Denkmal

BRAMBERG

Wir empfehlen uns für Familienanlässe jeder Art. Im Sommer trifft man sich auf unserer gemütlichen Gartenterrasse.

Familien Wyssmann und Hanke
 Telefon 031 741 01 61
info@restaurant-bramberg.ch
www.restaurant-bramberg.ch

Sissach gab sich das Team keine Blöße und stiess, wie schon im Vorjahr, in den 1/4 Final vor. Bei der Auslosung hatten alle ein Déjà-vu, da man genau wie die Saison zuvor auswärts wieder auf Blau – Gelb Cazis traf. Leider war die Reise nach Flims auch dieses Jahr nicht von Erfolg gekrönt und das Team verabschiedete sich mit einer Niederlage aus dem Schweizer Cup.

Durch die guten Leistungen im Cup waren natürlich alle Teams der Liga vorgewarnt. Das erste Turnier war punktemässig sicherlich nicht das Gelbe vom Ei – mit nur einem Punkt – jedoch waren die Gegner auch beide Playoff-Teilnehmer der vergangenen Saison. Bereits am nächsten Turnier konnten wir zwei relativ lockere Siege einfahren und das erste Mal das Punktemaximum gutschreiben lassen.

Die beiden Unentschieden am nächsten Turnier waren etwas unbefriedigend. Beim anstehenden Heimturnier wollte man sich

von einer besseren Seite präsentieren. Im ersten Spiel gelang das souverän. Im zweiten kassierte das Team den Ausgleichstreffer wiederholt Sekunden vor dem Schlusspfeiff. Momentan steht das Team in der Mitte der Tabelle auf dem fünften Rang. Als Aufsteiger-Team ist das sicherlich nicht schlecht. Jedoch beginnt nun die spannende Phase der Saison: Alle Teams sind eingespield und das Niveau steigt von Turnier zu Turnier.

Leider hat beim Herren I die Verletzungshexe schon mehrmals zugeschlagen, wobei von ausgerenkten Fingern über gebrochene Hände bis zu Achillessehnen Problemen alles dabei war. Wir hoffen, dass unser Kader nach der Winterpause wieder voll einsetzbar ist, um bei den verbleibenden Turnieren mit voller Stärke auflaufen zu können.

Der Trainer, David Zen-Ruffinen



Saisoneinblick Junioren D

Vier bisherige Spieler blieben für die neue Saison im D und von den Junioren E stießen neun Spieler zu den Junioren D. Damit erfuhr unsere Mannschaft eine markante Verjüngung. Diesmal konnten wir nicht wie bisher eine erste Standortbestimmung an der traditionellen Schüpbach Trophy vornehmen, weshalb wir gegen Mannschaften aus der näheren Umgebung selber ein Vorbereitungsturnier organisierten. Nach etlichen Trainingseinheiten ging für uns die Meisterschaft am 03.11. los. In

der ersten Runde holten wir mit einem Sieg zwei Punkte und im Heimturnier vom 17.11. gelang uns ein Unentschieden. Somit stehen wir nach zwei Meisterschaftsrunden mit einem Sieg, einem Unentschieden und zwei Niederlagen bei einem Torverhältnis von 29:35 zu Buche. Zwei gespielte Runden sind vermutlich noch zu wenig aussagekräftig, die Arbeit mit den Jungs macht aber enorm Freude. Jeder einzelne ist bemüht Fortschritte zu machen und der Mannschafts- und Kampf-

geist könnte noch zu der einen oder anderen Überraschung in dieser Saison führen, davon sind wir überzeugt. Setzt die Mannschaft das Geforderte konsequent um, werden weitere Punkte zweifellos folgen. Jeder soll durch Spielpraxis lernen Verantwortung zu übernehmen und so seinen Teil zum Erfolg beitragen. Freuen wir uns auf die kommenden Spiele! Hopp Flamatt!

Thomas, Urs



WERBUNG

Ihr Weinkeller in Laupen



Weinkellerei Gebr. Stämpfli AG
Bösingenstrasse 28
CH-3177 Laupen
Tel. 031 747 94 94/95
info@vinorama.ch | www.vinorama.ch



wo man
zusammen
mehr
erreicht.

wir sind einfach bank.

valiant

Aus den Mannschaften

Saisoneinblick Juniorinnen C



Nach neun Spielen konnten die Juniorinnen C des UHC Flamatt-Sense noch keine Punkte ergattern. Bis jetzt konnten sie 33 Tore erzielen und waren sowohl gegen den UHC Wolhusen mit 9:11 und gegen UH Lejon Zäziwil mit 7:8 sehr nahe an einem ersten Punktgewinn. Mit den sehr starken fünf zuvorderst platzierten Teams können die Flammatterinnen noch nicht mithalten. Doch nun kommt die Rückrunde, in welcher die Teams in zwei Stärkeklassen unterteilt werden und somit die stärksten Gegner wegfallen werden. Die ersten Punkte kommen bestimmt!



WERBUNG

engagiert

Service, auf den Sie sich verlassen können.
Ihre Krankenversicherung. www.visana.ch

«Ich bin persönlich für Sie da.»

Rolf Schaller

Visana Services AG
Geschäftsstelle Freiburg
Rolf Schaller
Av. Beauregard 12
1701 Freiburg
078 805 08 77
rolf.schaller@visana.ch



Saisoneinblick Juniorinnen B

Nach einem guten Sommertraining, welches wir gemeinsam mit den Damen gestalteten, waren wir mit einem kleinen aber fitten Kader bereit für den Saisonstart. Die erste Meisterschaftsrunde im September zeigte unseren Standpunkt klar auf; unsere Stärken wie vor allem unser Verbesserungspotential wurden uns deutlich vor Augen geführt. Nach einigen harten Trainings, effizienten Übungen und taktischen Verbesserungen reisten wir einige Wochen später nach Yverdon. An diesem Samstag



fuhren wir mit einem vierköpfigen Kader den ersten Sieg ein. Das dazu gewonnene Selbstvertrauen, unser Kampfgeist, wie auch der Teamzusammenhalt wurde in den folgenden Wochen immer stärker. Auch wenn es in folgenden Spielen körperlich und teilweise auch spielerisch schwer war, überzeugten unsere Juniorinnen währenddessen mit hoher Trainingspräsenz und grossem Willen sich zu verbessern. Doch bei all diesen guten Leistungen war vor allem das eher schlechte Schussverhalten, wie auch die mentale Schwäche unserer Juniorinnen auffallend. Nach dem Nuller-Turnier in Zug, welches die Trainingsresultate definitiv nicht widerspiegelte, sah das Ganze zwei Wochen später im Emmental schon ganz anders aus. Mit dem kompletten Team sicherten wir uns selbstbewusst und voller Motivation die nächsten beiden Punkte, wir deklassierten Yverdon mit einem 8:2 Sieg. Im zweiten Spiel dieses Tages sah man die mentale Verbesserung deutlich, jede Einzelne darf stolz auf ihren Einsatz und ihren Kampfgeist sein. Wir freuen uns auf die zweite Saisonhälfte, in der unsere motivierten Juniorinnen das gelernte hoffentlich weiterhin so gut umsetzen werden.



Fabio & Noemi



Saisoneinblick Damen

Der Ernstkampf in unserer Saison begann bereits im Mai mit dem Cupspiel gegen UHC ASTA (Alterswil – St. Antoni) und er begann erfolgreich. Das hiess für uns, weiter ins 1/32 Final. Im August durften wir dann unsere Gegner UHC RW Erlenbach bei uns zuhause willkommen heissen. Dieser Gegner war uns aus der Meisterschaft der letzten Saison bereits bekannt. Spielaufbau wie auch das Zusammenspiel waren zu diesem Zeitpunkt definitiv noch nicht salonfähig. Doch mit vielen lehrreichen Erfahrungen und einen super Kampfgeist, zeigte uns diese 12:7 Niederlage in welchen Bereichen wir noch zu arbeiten hatten.

Mit der Meisterschaft begann auch die Punktejagd in einer nur leicht veränderten Gruppe. Wir haben zwei neue Gegner in unserer Gruppe und auch die bestehenden Teams änderten sich in ihrer Zusammensetzung etwas. Unser erstes Spiel bestritten wir gerade gegen den Aufsteiger UHC Chief Apples. Trotz viel Motivation und Wille



gelang uns an diesem Tag keinen Sieg, weder gegen den Aufsteiger noch gegen den Altbekannten Gegner Semsales. Bei den Meisterschaftsrunden zwei und drei lag das Glück nicht auf unserer Seite. Oft wurde unsere starke Leistung nicht mit Toren bzw. Punkten belohnt.

So reisten wir am 18. November mit erst 2 Punkten nach Vevey. Und dieser Tag sollte doch die Wende sein. Mit Kampfgeist und einer sehr konstanten und guten Teamleistung holten wir an dieser Runde unsere ersten zwei Siege. Und das sollten nicht die letzten gewesen sein. Auch in der fünften Runde gelangen uns wieder zwei Siege, mit denen wir auch gerade unser Torverhältnis um einiges verbessern konnten. Wir gewannen gleich zweimal mit einem 9:2! So gelang uns am ersten Advent das Vorrücken vom achten auf den fünften Tabellenrang.

Nun sind wir gespannt was der weitere Teil der Rückrunde mit sich bringt und geben Vollgas um auf diesem Kurs zu bleiben. An dieser Stelle vielen Dank an unsere treuen Fans und unsere Sponsoren.

Maya



WERBUNG

GARAGE STAUB



garage-staub.ch
3175 Flamatt



five^e
enable thinking

Aus den Mannschaften

Saisoneinblick Herren II

Bereits im Juni ging es für die zweite Mannschaft mit dem schweisstreibenden Sommertraining wieder los. Schliesslich wollte man beim Saisonstart im September nichts dem Zufall überlassen. Neben Jogging-Einheiten durch Brennesselpassagen, anstrengenden Seilhüpfleinlagen und Übungen mit der ungeliebten Koordinationsleiter, standen auch einige spannende Fussballduelle auf dem Programm. Da die Sommertrainings am Freitag stattfanden, zeichnete sich bereits früh eine verbesserungswürdige Trainingspräsenz ab. Mit der Aufnahme des Hallenbetriebs im August schnellten die Besucherzahlen erfreulicherweise aber wieder in die Höhe. Bald schon standen der Herbst und damit die ersten Ernstkämpfe in der neuen Liga vor der Tür. Das erste Turnier fand gleich auf heimischem Terrain statt, was sich schliesslich nicht als Vorteil erweisen sollte. Gegen BTV Bern und Jongny setzte es zum Auftakt zwei knappe Niederlagen ab. Geschenke, geschweige denn Punkte gab es also zunächst nicht.

Mit Blick auf das Programm der zweiten Runde, drohte der Mission «Klassener-

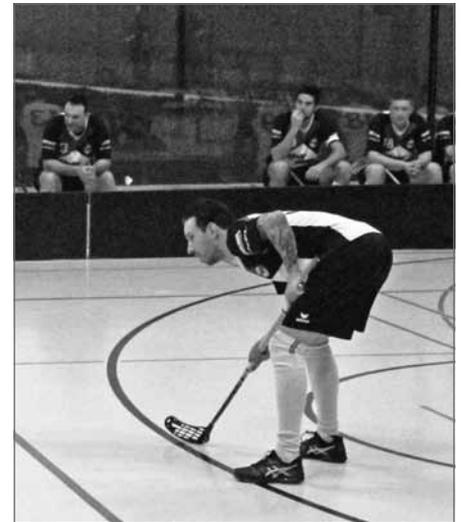


halt» gar ein sehr frostiger Start. Mit Zulgtal und Semsales erwarteten die Flamatter nämlich zwei gestandene Zweitliga-Teams, die schon in der letzten Spielzeit ganz vorne in der Tabelle anzutreffen waren. Doch die zweite Mannschaft wusste in der Vergangenheit besonders nach kleineren Rückschlägen immer wieder zu überraschen. Und tatsächlich: Nach vier Spielen hatten sich die Freiburger überragende vier Punkte erspielt. Die Saison konnte also leicht verspätet doch noch erfreulich lanciert werden. An den folgenden Turnieren wechselten sich

Sieg und Niederlage munter ab, was den Aufstiegshelden in acht Spielen beachtliche acht Punkte einbrachte.

Die Flamatter befinden sich nur drei Zähler hinter Leader Zulgtal, zu den Abstiegsplätzen beträgt der Abstand allerdings ebenfalls nur schlappe zwei Punkte. Es ist also enger, als es den Vereinen lieb sein kann. Die zweite Mannschaft darf sich im langen und harten Winter definitiv nicht zurücklehnen und ist für den Ligaverbleib auf weitere gute Leistungen angewiesen.

Marco Zbinden



Saisoneinblick Junioren U16



Unsere U16 ist im Laufe der Zeit gewachsen, neue Leute kamen dazu und wir lernten von Training zu Training mehr. Nach einer turbulenten Sommerzeit kam das erste Turnier schon nach wenigen Trainings. Es war zugleich unser Heimturnier in Wünnwil. Die Bilanz vor toller Kulisse: Ein Spiel gewonnen, ein Spiel verloren.

In den nächsten Trainings lernten wir viel Neues und arbeiteten am guten Teamspirit. Aufgrund des kleinen Kaders suchten wir gemeinsam mit den Coaches nach neuen Mitspielern. Es meldeten sich viele von anderen Teams oder auch aus dem Freundeskreis. Dann hiess es sich schnell ans neue Team zu gewöhnen, denn der zweite Matchtag folgte bald. Auch an diesem Turnier haben wir ein Spiel gewonnen und eines verloren.

Von Training zu Training wurden wir immer besser, hatten viel Spass und trainierten hart. Oft mussten wir komplizierte und anstrengende Übungen machen, obwohl wir viel lieber gegeneinander gespielt hätten. In dieser Zeit absolvierten wir auch Freundschaftsspiel gegen das höherklassierte Bern-Ost, welches wir leider verloren. Die Fehler, die uns den Sieg gekostet haben, analysierten wir wieder mit unseren Trainern. Denn: Das nächste Turnier stand schon vor der Türe. Wir spielten gegen Floorball Fribourg und die Tornados aus Frutigen. Das erste Match gegen Fribourg haben wir trotz 2:0-Führung noch mit 4:2 verloren. Kopf hoch und weiter, denn an diesem Tag war ja schliesslich noch ein zweites Spiel. Dieses konnten wir mit einer mutigen und tollen Leistung drehen und gewannen 4:2 nach 1:2-Rückstand. Die U16 wünscht allen einen guten Start ins neue Jahr.

Nicola Fankhauser

Saisoneinblick Herren III

Die neu Formierte dritte Herrenmannschaft startete Anfang Juni erfolgreich ins Sommertraining. Durch die Trainingsgemeinschaft mit der zweiten Mannschaft konnte die zu Beginn eher magere Trainingspräsenz optimal aufgefangen und jedes Training durchgeführt werden. Gemeinsam wurde an der Fitness für die neue Saison gearbeitet (inkl. interner Fussball-WM) und auch das kollegiale Beisammensein zelebriert.

Als im August die ersten Hallentrainings auf dem Programm standen, steigerte sich auch kontinuierlich die Trainingspräsenz. So dass es ab September nicht mehr möglich war gemeinsam mit der zweiten Mannschaft zu trainieren. Zu Spitzenzeiten standen mehr als zwanzig Feldspieler in der Halle und ein geregelter Trainingsbetrieb war eine grosse Herausforderung. Dank der mittlerweile guten Trainingspräsenz und weiteren Zuzügen, kann das Team auf eigenen Beinen stehen und ihre eigenen Trainings durchführen. Mit viel Freude und Spass am Unihockey werden die Trainings und Spiele angegangen und es ist toll wie sich die Mannschaft entwickelt. Schön ist auch zu sehen, dass sich die ehemaligen U16 Junioren, welche sich für den Verbleib beim Verein entschieden haben, ohne Probleme ins Teamgefüge integriert haben und sich von Training zu Training weiterentwickeln.

Einziges Manko sind Momentan die fehlenden Torhüter, dies konnte jedoch bisher mit Freiwilligen Einsätzen von Feldspielern entschärft werden. An den Meisterschaftsrunden darf das Team zudem auf die wertvolle Unterstützung aus der zweiten Mannschaft zählen. Wenn im Verlauf der Saison ein oder zwei Torhüter zum Team stossen würden, wäre dies sehr toll. Natürlich ist es auch möglich «nur» als Trainingstorhüter dem Team beizutreten.

In die Saison ist das Team solid gestartet und konnte bisher an jeder Meisterschaftsrunde punkten. Nach vier gespielten Runden befindet man sich auf einem soliden Mittelfeldplatz mit Luft nach oben. Mit dem Heimturnier am 02. Dezember 2018 gingen die letzten Spiele der Vorrunde über die Bühne und war gleichzeitig der letzte Ernstkampf im alten Jahr. Bis zum Start der Rückrunde im Januar bleibt dem Team nun einige Zeit um sich weiter zu finden und die Mechanismen weiter zu verfeinern.

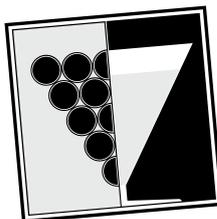
Wir dürfen gespannt sein, wie sich das Team in Zukunft weiterentwickelt und ob der Punkteschnitt im neuen Jahr gesteigert werden kann.

Marc Berger

WERBUNG



Fam. R. und H. Kilchofer
3175 Flamatt, Telefon 031 741 50 60
www.rest-herrenmatt.ch



Paul Hayoz
Weinhandlung AG

Flamatt Tel. 031 741 32 22
engagiert kompetent zuverlässig

Aus den Mannschaften

Saisoneinblick Junioren C

Als wir die Junioren C übernommen haben, waren wir sehr gespannt wie das Team wohl aussehen würde. In unserem ersten Training war das Kader noch 9 Mann stark. Leider sind uns die 3 ältesten Jungs abgesprungen und da waren's nur noch 6, wovon 5 Spieler noch Junioren D Alter haben. Immerhin mussten wir uns keine Sorgen über die Goalieposition machen, da sich ein Feldspieler als Torhüter versuchen wollte. Wir standen nun mit einem sehr dezimierten und jungen Kader von 5 Feldspielern und einem Goalie da. Nach den Sommerferien suchten wir mit Hochdruck nach Feldspielern um zumindest zwei Linien stellen zu können. Tatsächlich

meldeten sich noch 2 Jungs, die mit Unihockey anfangen wollten. Sie hatten zwar keine Erfahrung, aber bereicherten das Team trotzdem enorm, da wir jetzt immerhin mit zwei Linien und einem Auswechselspieler trainieren und an die Turniere fahren konnten. Da unsere Meisterschaft erst sehr spät beginnen würde, hatten wir noch etwas Zeit, um das Team auf die kommenden Herausforderungen einzustellen. Mit einem positiven Gefühl und motivierten Jungs starteten wir nun in die Saison. Gleich zu Beginn stand das Heimturnier auf dem Plan. Schnell wurde uns aber klar, dass es eine sehr harte Meisterschaft wird, da wir zweimal relativ

deutlich verloren. Mittlerweile haben wir 3 Meisterschaftsrunden gespielt und leider immer noch keine Punkte auf dem Konto. Trotz sechs Niederlagen in Folge sind die Jungs in den Trainings top motiviert und arbeiten hart an sich um besser zu werden. Wir als Trainer sind zuversichtlich, dass wir in dieser Saison noch zu Punkten kommen werden, da wir sehen wie die Jungs grosse Fortschritte machen. Jeder Spieler zeigt enormen Kampfgeist und Willen und wir glauben, dass sich diese Saison noch zum Guten wenden wird.

Christian Dutly & Stephan Bourget



WERBUNG



J. Brülhart
3184 Wünnewil
 ☎ 026 496 26 18

Heizung - Sanitär
 Chauffage - Sanitaire



Streit Daniel AG
Schreinerei

Landstuhl - 3176 Neuenegg - Tel. 031 742 00 07

Saisoneinblick Junioren E

Bereits im Juni haben wir mit voller Freude mit dem Training begonnen. Nicht nur neue Junioren sind zu den E-Junioren gestoßen, auch ein neues Trainer-Trio. Somit stand am Anfang, neben Spiel und Spass, auch das gegenseitige Kennenlernen im Vordergrund. Nach den langen Sommerferien fand am 15. September



bereits das erste Turnier statt und alle waren gespannt, ob wir mit den anderen Teams auf Augenhöhe mitspielen können. Nach zwei Siegen aus den ersten beiden Spielen waren wir sicher, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Allerdings wurde uns im dritten Spiel durch Gurmels gezeigt, dass es auch noch stärkere Gegner gibt. Auch am Heimturnier konnten, neben einer knappen Niederlage (es sollte die letzte Niederlage in diesem Jahr sein), zwei deutliche Siege erreicht werden. Diese waren dann auch der Startschuss zu einer tollen Siegesserie. An den beiden folgenden Turnieren vor der Weihnachtspause konnten weitere sechs Siege in Folge gefeiert werden. Auch das starke Gurmels konnte mit 5:2 geschlagen wer-



den. Im neuen Jahr warten nun noch zwei Turniere mit je vier Spielen auf uns. Diese Meisterschaftsrunden werden also nicht nur spielerisch, sondern auch konditionell eine Herausforderung. Wir freuen uns, mit viel Spass am Unihockeysport, die zweite Saisonhälfte in Angriff zu nehmen und hoffen auf weiterhin erfolgreiche Spiele.

Marco Schmid

Saisoneinblick Unihockeyschule

Mit einem grösstenteils neuen Kader, neuen Team-Betreuern und neuem Elan sind wir in das neue Jahr der Unihockeyschule gestartet. Mittels polysportiven Spielen und den technischen Grundlagen des Unihockey versuchten wir von Beginn weg unseren Unihockeyschülern/innen die Freude an dieser interessante Sportart zu stärken. Anfänglich wurden wir noch von der grossen Energie und den vielen Emotionen der Kinder überwältigt, mit jedem Training gelang es uns jedoch immer besser, eine Struktur und damit verbunden mehr Ruhe in die Trainings zu bringen. Auch die Übungen zur Stockarbeit, das Verständnis zum Spiel und den Mitspielern zeigten bereits nach einigen Wochen erste Wirkungen.

Mitte September starteten wir in die kantonale Meisterschaft, der sogenannten Moskitos Polychallenge. Da der Bereich der zugelassenen Jahrgänge mit 5 Jahren Altersunterschied doch beträchtlich sein kann und wir entgegen unseres Wunschs in die vermeintlich stärkere Gruppe eingeteilt wurden, waren wir sehr gespannt auf den Wettstreit mit der Konkurrenz. Glücklicherweise erging es unseren gegnerischen Mannschaften gleich, so dass wir in den bisherigen drei Turnieren sechs ausgeglichene Spiele erleben durften und dabei auch die Hälfte der Spiele für uns entscheiden konnten.

Mit viel Freude blicken wir auf die weiteren Trainings, in welchem wie immer Spiel und Spass im Vordergrund stehen, jedoch die

individuellen Fähigkeiten unserer Spieler/Innen gefördert werden sollen. Wir sind bereits jetzt sehr dankbar für die vielen tollen und freudigen Erlebnisse. Insbesondere die glücklichen und stolzen Gesichter der Kinder nach der Vergabe des Goldenen Balles am Ende des Trainings bereiten uns viel Freude. Ein grosses Dankeschön auch an alle Eltern, welche uns und ihre Kinder bei der Ausübung dieser tollen Sportart unterstützen und es ihren Kindern ermöglichen, Teil unseres Teams zu sein.

Roger, Fabian und Mike



WERBUNG

imhof

www.imhof-transporte.ch

031 741 13 13



BüSchu

Papeterie & Geschenkartikel
Irène Thalman-Jungi
Bernstrasse 16 Postfach 161
3175 Flamatt
Tel. 031 741 40 60
Fax 031 741 49 85
e-mail: bueschu@email.ch

Aus den Mannschaften

Saisoneinblick Polysport Damen

Nach dem Sommertraining mit Spassfaktor, schiessen wir nun wieder die Bälle ins Tor.

Miriam Anken

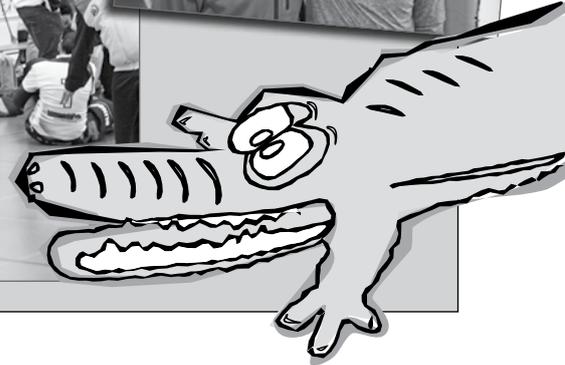


AUF GESCHNAPPT

Herren I: die neue Bully-Regel

Die Schiedsrichter sind ja dazu angehalten, die ersten Bullys aufgrund der neuen Regel zu «begleiten». Einer meinte es aber wirklich zu gut und zeigte Reto eins-zu-eins, wie er sich das perfekte Bully vorstellt; mit Reto's Stock stellt er sich doch tatsächlich mitten im Spiel hin zeigt unserem ehemaligen NLA-Pro wie's geht. Entweder hat sich Reto unglaublich schlecht angestellt, oder der Schiri hat in Sachen «Begleitung» etwas übertrieben. Man munkelt, es war von Beidem etwas...

Herren I: Behind the Scenes



WERBUNG



Heizung
Oelfeuerung
Installation
Service
Reparatur

Martin Bigler
obere Lindenstrasse 8
3176 Neuenegg
031 741 45 00
079 432 02 75

Für jeden Anlass...
Für jedes Datum...
Zu Ihren Diensten...

Festzelte für
Ausstellungen
Festwirtschaften
Apéritifs/Bars/Part's



Postfach 120 • 3175 Flamatt
e-mail: festzelte@bluewin.ch
Internet: www.festzeltemueller.ch

Telefon 031 741 16 44
Telefax 031 741 16 18
Natel 079 425 00 58



Immer da, wo Zahlen sind.

Raiffeisen-Mitglieder
erleben mehr und bezahlen weniger.

raiffeisen.ch/memberplus



WEBER



Dekorationen für jede Gelegenheit

Heidi Roux
3182 Ueberstorf



Apotheke Flamatt

A. Studer 3175 Flamatt

Sky Line

Coiffeur + Kosmetik
3175 Flamatt
Tel. 031 741 32 80



Bosch Car Service

Verkauf & Reparatur
Wasch-Center
AVIA-Tankstelle

Auto Scheidegger AG

3175 Flamatt
Telefon 031 741 01 20
www.auto-scheidegger.ch

MINI PRIX Tankstelle

Neueneggstrasse 2 - 3175 Flamatt

Barbara Borer

Tel. 079 328 10 67



MINI PRIX – Gute Preise – Gute Fahrt

R Küchen | Cuisines
rasco.ch

Schneidersmatt 20 | 3184 Wännwil | 026 496 17 00



3176 Neuenegg

**HOTEL
FLAMATT**

www.hotelflamatt.ch

stockschiess.ch



scharf
sehen **rolli** OPTIK

Schiessbrillen, Kontaktlinsen und Brillen
Flamatt 031 741 40 40
Köniz 031 971 11 50

www.rollioptik.ch